

# NOVEMBER

## WUPPERTALER BÜHNEN

**OPERNHAUS**  
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal

**THEATER AM ENGELSGARTEN**  
Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal  
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL**  
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal  
und weitere Orte

<b>DO 01</b>		<b>18:00 SCHAUSPIEL</b> <b>BLICK ZURÜCK IM ZORN</b> von John Osborne	
<b>FR 02</b>	<b>19:30 TANZTHEATER Wiederaufnahme</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer	<b>19:30 SCHAUSPIEL</b> <b>BLICK ZURÜCK IM ZORN</b> von John Osborne	<b>ABO SFR</b>
<b>SA 03</b>		<b>19:30 SCHAUSPIEL</b> <b>EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM / NACH DER RUHE VOR DEM STURM</b> von Theresia Walser	<b>12:00 SINFONIEORCHESTER</b> <b>2. OHRENÖFFNER</b> Der Tausendsassa: Leonard Bernstein im Porträt CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei!
<b>SO 04</b>	<b>18:00 TANZTHEATER</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer	<b>18:00 SCHAUSPIEL</b> <b>EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM / NACH DER RUHE VOR DEM STURM</b> von Theresia Walser	
<b>MO 05</b>		<b>19:00 SCHAUSPIEL</b> <b>OPEN STAGE</b> für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren Foyer, Eintritt frei!	
<b>DI 06</b>	<b>19:30 TANZTHEATER</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer		
<b>DO 08</b>	<b>19:30 TANZTHEATER</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer	<b>17:00</b> <b>DAS LITERARISCHE SOLO</b> es liest Philippine Pachtl CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2	<b>10:00 + 11:45 SINFONIEORCHESTER</b> <b>1. SCHULKONZERT</b> Im Winter
<b>FR 09</b>	<b>19:30 TANZTHEATER</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer		
<b>SA 10</b>	<b>19:30 TANZTHEATER</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer	<b>19:30 SCHAUSPIEL</b> <b>BLICK ZURÜCK IM ZORN</b> von John Osborne	<b>ABO SSa</b>
<b>SO 11</b>	<b>18:00 TANZTHEATER</b> <b>CAFÉ MÜLLER / DAS FRÜHLINGSOPFER</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Sinfonieorchester Wuppertal; H. Schaefer	<b>18:00 SCHAUSPIEL</b> <b>BLICK ZURÜCK IM ZORN</b> von John Osborne	<b>ABO SSo</b>
<b>MO 12</b>			<b>20:00 SINFONIEORCHESTER</b> <b>2. KAMMERKONZERT</b> Con voce
<b>DI 13</b>	<b>10:00 OPER</b> <b>KIWI – KINDER- UND WIEGENLIEDER AUS ALLER WELT</b> für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren Kronleuchterfoyer, Eintritt frei		
	<b>19:30 OPER</b> <b>DAS LAND DES LÄCHELNS</b> Romantische Operette von Franz Lehár 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer		<b>ABO OWO / MIX</b>
<b>MI 14</b>	<b>21:00 SCHAUSPIEL</b> <b>DIE HÖLLE / INFERNO</b> frei nach Dante Alighieri		
<b>FR 16</b>		<b>19:00 SCHAUSPIEL</b> <b>SCHNAPPSCHUSS #10</b> Polizeipräsidium Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 228	
<b>SA 17</b>	<b>19:30 OPER</b> <b>DAS LAND DES LÄCHELNS</b> Romantische Operette von Franz Lehár 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	<b>16:00 SCHAUSPIEL Premiere</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm im Anschluss Premierenfeier im Foyer	
<b>SO 18</b>		<b>16:00 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	<b>11:00 SINFONIEORCHESTER</b> <b>3. SINFONIEKONZERT</b> Ravel, Gershwin & Bernstein 11 Uhr Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert (Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)
<b>MO 19</b>	<b>21:00 SCHAUSPIEL</b> <b>DIE HÖLLE / INFERNO</b> frei nach Dante Alighieri		<b>20:00 SINFONIEORCHESTER</b> <b>3. SINFONIEKONZERT</b> Ravel, Gershwin & Bernstein 19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
<b>DI 20</b>	<b>19:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b> von Heinrich von Kleist		<b>ABO SWo</b>
<b>MI 21</b>		<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	
<b>DO 22</b>		<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	
<b>FR 23</b>		<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	
<b>SA 24</b>	<b>14:00</b> <b>ÖFFENTLICHE FÜHRUNG</b> Treffpunkt Opernhaus	<b>16:00 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	
	<b>19:30 OPER</b> <b>HÄNSEL UND GRETEL</b> Märchenspiel von Engelbert Humperdinck 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer		
<b>SO 25</b>	<b>11:00 OPER</b> <b>EINFÜHRUNGSMATINEE ZU LUISA MILLER</b> Kronleuchterfoyer		<b>18:00 SINFONIEORCHESTER</b> <b>1. CHORKONZERT</b> Pärt & Mozart
	<b>18:00 SCHAUSPIEL</b> <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b> von Heinrich von Kleist		
<b>DI 27</b>		<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	
<b>MI 28</b>		<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	<b>10:00 + 11:45 SINFONIEORCHESTER</b> <b>1. SCHULKONZERT</b> Im Winter
<b>DO 29</b>		<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	
<b>FR 30</b>	<b>19:30 OPER</b> <b>DAS LAND DES LÄCHELNS</b> Romantische Operette von Franz Lehár 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	<b>10:00 + 12:30 SCHAUSPIEL</b> <b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> nach dem gleichnamigen Märchenfilm	<b>ABO OFr</b>

**ABO OWO:** Abo Oper unter der Woche  
**ABO MIX:** Abo Mix  
**ABO OSa:** Abo Oper am Samstag  
**ABO OFr:** Abo Oper am Freitag

**ABO SFR:** Abo Schauspiel am Freitag  
**ABO SSa:** Abo Schauspiel am Samstag  
**ABO SSo:** Abo Schauspiel am Sonntag  
**ABO SWo:** Abo Schauspiel unter der Woche

### Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Rechtsberatung

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter, Freiberufler und Privatpersonen.



**Trost · Rudoba & Partner**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal  
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de



# OPER

## DAS LAND DES LÄCHELNS

**Romantische Operette von Franz Lehár**  
**Libretto von Viktor Léon, Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda**  
**Eine Kooperation mit der Oper Hongkong und dem Theater Erfurt**  
**In deutscher Sprache**

Wien am Ende des k. u. k. Die Comtesse Lisa von Lichtenfels und ihr exotischer Gast, der chinesische Prinz Sou-Chong, verlieben sich ineinander und beschließen, zu heiraten. Gegen den Rat der Eltern reist Lisa mit Sou-Chong nach China, wo praktisch der ganze Hof – mit Ausnahme der tennisspielenden Prinzessin Mi – gegen die Ausländerin eingestellt ist. Als sein strenger Onkel Sou-Chong dazu bringt, der Tradition gemäß weitere »standesgemäße« Frauen zu heiraten, kommt es zum Eklat und Lisa flieht zurück in die Heimat.

Anfang des 20. Jahrhunderts befand sich Europa mal wieder im Exotik-Fieber: Durch die in Mode gekommenen Weltausstellungen erhielt man detaillierte Informationen über ferne Länder, Objekte aller Provenienzen hielten Einzug in die Salons und fernöstliche Klänge inspirierten die Komponisten. So entschloss sich auch der »Operettenkönig« Franz Lehár zu einem Werk, das im fernen Osten spielt und außerdem mit »Dein ist mein ganzes Herz« mit einer der beliebtesten Tenorarien aller Zeiten auftrumpfen konnte. Gleichzeitig gelang es ihm und seinen Librettisten, ein Stück über den Druck gesellschaftlicher Konventionen zu schreiben, in dem sich auch das Wiener Publikum wiederfindet.

In dieser Aufführung können Sie original in China gefertigte Bühnenbilder und Kostüme bewundern, die an exotischer Opulenz keine Wünsche offenlassen.

Mit: Ralitsa Ralinova, Nina Koufochristou, Sangmin Jeon, Sebastian Campione, Mark Bowman-Hester u. a.

Musikalische Leitung: Johannes Pell; Inszenierung: Guy Montavon; Bühne und Kostüme: Hsiu-Chin Tsai; Chor: Markus Baisch

Weitere Vorstellungen: 15.12., 28.12.2018  
12.1., 8.2., 16.2., 10.3.2019

## HÄNSEL UND GRETEL

**Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck**  
**Libretto von Adelheid Wette nach den Gebrüder Grimm**  
**In deutscher Sprache**

»Hänsel und Gretel ist ein Märchen für Groß und Klein. Mit poetisch kraftvollen Bildern erzählt der Regisseur Denis Krief die Geschichte der beiden Geschwister Hänsel und Gretel, die sich im Zauberwald verirren und dort auf die böse Knusperhexe treffen. Eine Inszenierung, in der Traumwelt und Realität faszinierend wie ergreifend miteinander verschmelzen.

Seit der Uraufführung 1893 ist »Hänsel und Gretel ein ungebrochen populäres Opern-erlebnis über alle Generationen hinweg. Humperdincks zeitloses Meisterwerk verbindet einfache und allseits bekannte Volkslieder mit dem großen sinfonischen Ton und ist somit der ideale Einstieg für die junge Generation in die Welt der Oper.

Mit: Ralitsa Ralinova, Nina Koufochristou, Marta Wryk, Belinda Williams, Angelika März, Hong-Ae Kim, Simon Stricker, Mark Bowman-Hester

Kinderchor der Wuppertaler Bühnen  
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Pell; Inszenierung: Bühne, Kostüme, Licht: Denis Krief; Choreografie: Amy Share-Kissiov; Chor: Markus Baisch; Dramaturgie: Jana Beckmann

Weitere Vorstellungen: 23.12., 26.12.2018

## KIWI – KINDER- UND WIEGENLIEDER AUS ALLER WELT für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren Kronleuchterfoyer Eintritt frei!

»KIWI - Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt« ist ein Angebot der Bergischen Musikschule und des kommunalen Integrationszentrums und richtet sich an Eltern mit Kleinkindern bis zum Alter von drei Jahren.

Bei KIWI lernen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in kurzer Zeit ein breites Repertoire an Liedern aus aller Welt. Diese werden sowohl in der eigenen Muttersprache als auch in vielen fremden Sprachen und ihren deutschen Übersetzungen gesungen.

Nun laden wir KIWI ins Opernhaus ein, um gemeinsam mit den Eltern, Kindern, Sänger\_innen und Musiker\_innen der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchester Wuppertal Kinder- und Wiegenlieder aus allen Ländern zu musizieren.



Fotos Kalendarium:

Titel © Lars Langemeier

Hänsel und Gretel © Bettina Stöb

Der zerbrochene Krug © Uwe Schinkel

Teo Gheorghiu, Solist im 3. Sinfoniekonzert © Roshan Adhithetty

# TICKETVERKAUF

## OPER

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1*	46,00 €	42,00 €
PG 1	42,00 €	38,00 €
PG 2	36,00 €	32,00 €
PG 3	26,00 €	22,00 €
PG 4	13,00 €	11,00 €

# SCHAUSPIEL

## DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

**nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček**  
**Musik von Karel Svoboda**  
**Premiere: Sa. 17. November 2018**  
**Theater am Engelsgarten**

Einmal wie eine Prinzessin auf dem Ball im Schloss des Königs tanzen! – Davon träumt Aschenbrödel, die es satt hat, von der bösen Stiefmutter und der frechen Stiefschwester wie eine Magd behandelt zu werden. Stundenlang muss sie die Erbsen aus der Asche lesen, während sich die beiden Damen mit Schmuck und hübschen Kleidern beschäftigen. Zum Glück gibt es Nikolaus, Aschenbrödels Schimmel, und die treue Eule Rosalie. Und dann ist da noch Vinzek, der ihr drei Haselnüsse schenkt. Als Aschenbrödel die magische Kraft der Nüsse erkennt, erfüllt sich nicht nur ihr Traum, sie trifft auch auf den Prinzen ...

Ob sich die beiden am Ende verlieben, weiß jeder Liebhaber des kultigen Märchenfilms. Die berühmte Filmmusik wird vom Sinfonieorchester Wuppertal gespielt und ist an ausgewählten Terminen auch live zu erleben.

Mit: Miko Greza, Julia Meier, Philippine Pacht, Konstantin Rickert, Julia Wolff

Inszenierung: Henner Kallmeyer, Bühne: Franziska Gebhardt, Kostüme: Silke Rekort, Dramaturgie: Elisabeth Wahle & Peter Wallgram

In Kooperation mit dem Sinfonieorchester Wuppertal

Die Nutzung der Filmmusik erfolgt mit freundlicher Genehmigung von ProVox Music Publishing, Prag. Die Nutzung des Filmtitels erfolgt mit freundlicher Genehmigung der DEFA-Stiftung.

Weitere Vorstellungen: 12.12., 13.12., 16.12., 17.12., 18.12., 19.12., 21.12., 27.12.2018  
6.1., 13.1., 26.1., 3.2., 4.2., 7.2.2019

## DER ZERBROCHNE KRUG

**Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist**

Wer erzählt die glaubwürdigste Geschichte? Ein Krug ging zu Bruch – und damit droht auch die Ehre von Marthe Rull und ihrer Tochter Eve einen Riss zu bekommen. Deren Verlobter Ruprecht behauptet, ein fremder Mann sei nachts aus Eves Schlafzimmer geflüchtet. Ein Skandal!

»Marcus Lobbes' Inszenierung bringt Kleists Wort-Komödie in das visuelle Zeitalter.«  
nachtkritik.de

»So endet das Stück nach anderthalb atemlosen und kurzweiligen Stunden mit ernstem Blick auf die #Metoo-Debatte. Die Zuschauer jubeln.«  
Westdeutsche Zeitung

Mit: Thomas Braus, Jonas Gruber, Philippine Pacht, Alexander Peiler, Julia Reznik, Konstantin Rickert, Lena Vogt

Inszenierung: Marcus Lobbes, Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert, Dramaturgie: Barbara Noth

Weitere Vorstellungen: 1.12., 7.12., 9.12.2018  
11.1.2019

## BLICK ZURÜCK IM ZORN

**von John Osborne**  
**Deutsch von Helmar Harald Fischer**

Die Wut der »zornigen jungen Männer«, die in prekären Verhältnissen leben, richtet sich auch gegen privilegierte Frauen. So wird Jimmy Porter nicht müde, Sticheleien in Richtung seiner jungen Gattin Alison, Tochter aus gutem Hause, abzufeuern. Als deren mondäne Freundin Helena zu Besuch kommt, eskaliert die Situation, und es kommt zu überraschenden Wendungen.

Mit: Alexander Peiler, Martin Petschan, Julia Reznik, Lena Vogt, Stefan Walz

Inszenierung: Mirjam Loibl, Bühne & Kostüme: Thilo Ullrich, Musik: Constantin John, Dramaturgie: Barbara Noth

Weitere Vorstellung: 14.12.2018

## EIN BISSEHEN RUHE VOR DEM STURM / NACH DER RUHE VOR DEM STURM

**von Theresia Walser**

Da sitzt eine illustre Runde in einem Talkshow-Studio: Drei Schauspieler, von denen zwei bereits »den Hitler« gespielt haben, einer leider »nur« Goebbels. Sie unterhalten sich über die Schauspielkunst. Kann man den Hitler gar als Menschen spielen oder halt man ihn sich in »eisiger Kälte« vom Leib? Ist es gut, wenn man danach sofort einen KZ-Häftling spielt?

»Ein glänzender Theater-Abend. Nicht verpassen!«  
Musenblätter

»Eine großartige Inszenierung!«  
Westdeutsche Zeitung

Mit: Miko Greza, Martin Petschan, Stefan Walz

Inszenierung: Kristin Trosits, Bühne & Kostüme: Nina Sievers, Dramaturgie: Peter Wallgram  
Weitere Vorstellungen: 22.12.2018  
12.1., 24.1.2019

## DIE HÖLLE / INFERNO

**REISE INS INNERE**

**frei nach Dante Alighieri**

Thomas Braus nimmt Sie mit auf eine Irrfahrt des modernen Individuums auf dem Weg zur Selbsterkenntnis – durch Krisis und Hölle.

Ein intensiver Theaterabend unter der Kuppel des Opernhauses in der Inszenierung von Johann Kresnik.

»Thomas Braus setzt hier als ein kreativer Vulkan ein deutliches Zeichen, dass er für ein Theater steht, das an die Grenzen geht, das sich und uns ausprobiert und fordert.«  
WDR3

Mit: Thomas Braus  
Inszenierung: Johann Kresnik

Weitere Vorstellungen: 2.12., 16.12.2018

# SINFONIE-ORCHESTER

## 2. OHRENÖFFNER

**DER TAUSENDSASSA: LEONARD BERNSTEIN IM PORTRÄT**  
**Sa. 3. November 2018, 12 Uhr**  
**CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2**  
**Eintritt frei!**

Björn Woll, Moderation  
Gäste: Generalmusikdirektorin Julia Jones und Education Managerin Heike Henoch

Seine Freunde nannten ihn schlicht »Lenny«, seinem Charme verfiel eine ganze Generation von Musiker\_innen und Zuhörer\_innen. Leonard Bernstein war ein seltenes Multitalent: Als Dirigent lebte er die Musik mit jeder Faser seines Körpers, als Komponist kannte er keine Gattungsgrenzen. Vor allem aber konnte keiner so ansteckend über Musik erzählen wie er.

## 1. SCHULKONZERT

**IM WINTER**

**Do. 8. November 2018, 10 Uhr & 11:45 Uhr**  
**Mi. 28. November 2018, 10 Uhr & 11:45 Uhr**  
**Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal**

Heike Henoch und Alexander Baci, Moderation  
N. N., Dirigent\_in

Machen Schneeflocken Töne? Wie hört sich der Winterwind an? Und klingt der Winter immer gleich? Fragen, auf die das Sinfonieorchester Wuppertal anhand von Beispielen verschiedener Komponisten Antworten findet. Dabei gibt es ausgiebig Gelegenheit, gemeinsam mit dem Publikum Schneebälle zu formen, Stürme zu durchstehen, imaginäre Reisen an entlegene Orte zu machen und sich nach dem Frieren wieder an der passenden Musik zu wärmen.

Für Grundschulen

## 2. KAMMERKONZERT

**CON VOCE**

**Mo. 12. November 2018, 20 Uhr**  
**Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal**

Stefanie Schaefer, Mezzosopran  
Ulrike Siebler, Flöte  
Iva Miletic, Violine  
Momchil Terziyski, Viola  
Michael Hablitzel, Violoncello  
Manuela Randler-Bilz, Harfe  
Martin Schacht und Werner Hemm, Schlagzeug

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
Konzert B-Dur op. 4 Nr. 6

HENRY PURCELL  
Orpheus Britannicus (Auswahl)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
Sinfonia »Die Ankunft der Königin von Sabak«  
Introduction zum 3. Akt aus dem Oratorium  
»Solomon« HWV 67

JOHAN HALVORSEN  
»Passacaglia« frei nach Händel

JOSEPH HAYDN  
Divertimento G-Dur Hob. IV:7

ARNOLD BAX  
Elegiac Trio

ETHEL SMYTH  
Four Songs

## 3. SINFONIEKONZERT

**RAVEL, GERSHWIN & BERNSTEIN**

**So. 18. November 2018, 11 Uhr**  
**Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert, 11 Uhr**  
**(Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)**  
**Mo. 19. November 2018, 20 Uhr**  
**Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, 19 Uhr**  
**Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal**

Teo Gheorghiu, Klavier  
John Nelson, Dirigent

MAURICE RAVEL  
Le Tombeau de Couperin

MAURICE RAVEL  
Klavierkonzert G-Dur

GEORGE GERSHWIN  
Rhapsody in Blue

LEONARD BERNSTEIN  
Symphonic Dances from »West Side Story«

Jede Menge Inspiration hatte Maurice Ravel von einer erfolgreichen Tour durch Amerika mitgebracht. Deutlich hörbar ist sie in den Jazz- und Blues-Anklängen seines Klavierkonzerts, das er zwischen 1929 und 1931 komponierte – ebenso die Einflüsse von George Gershwins »Rhapsody in Blue«. Das Klavierkonzert klingt heiter und brillant und erfreut sich bis heute großer Popularität. In Wuppertal ist mit Teo Gheorghiu einer der vielseitigsten Pianisten der jungen Generation zu hören.

Zu den Bewunderern von Gershwins Meisterwerk gehörte auch der vor 100 Jahren geborene Leonard Bernstein. Als Komponist, der wie kein anderer seiner Generation anspruchsvolle Kunst mit Unterhaltung zu verbinden wusste, gehört er zu den wahren Erben Gershwins. Seine »West Side Story« ist klingendes Exempel für die Verknüpfung der klassischen Oper mit verschiedenen Jazzströmungen und lateinamerikanischer Tanzmusik.

## 1. CHORKONZERT

**PÄRT & MOZART**

**So. 25. November 2018, 18 Uhr**  
**Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal**

Antonia Bourvé, Sopran  
Lucie Ceralová, Alt  
Peter Aisher, Tenor  
Sebastian Campione, Bass  
Konzertchor der Volksbühne Wuppertal  
Sinfonieorchester Wuppertal  
Risto Joost, Dirigent

ARVO PÄRT  
Cantus in Memory of Benjamin Britten

WOLFGANG A. MOZART  
Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183

ARVO PÄRT  
Fratres (Version für Orchester)

WOLFGANG A. MOZART  
Missa C-Dur KV 257 »Große Credo-Messe«

Einen eindrucksvollen Nachruf, eine elegische Meditation über das Sterben komponierte Arvo Pärt mit seinem »Cantus in Memory of Benjamin Britten«. Demgegenüber steht am Ende Wolfgang Amadeus Mozarts »Große Credo-Messe« mit ihrem strahlendem C-Dur, zusätzlich betont von den zwei Trompeten im Orchester. Kontrastreich auch die beiden anderen Werke: Mozarts erste in Moll verfasste Sinfonie Nr. 25 mit ihren Synkopen und der differenzierten Rhythmik steht Pärts »Fratres« in der Version für Orchester gegenüber, das den Hörer in eine meditative, sinnliche Klangwelt führt.

## SINFONIEORCHESTER

PREIS-GRUPPE	NORMAL
PG 1	41,00 €
PG 2	35,00 €
PG 3	29,00 €
PG 4	22,00 €
PG 5	15,00 €
PG 6	14,00 €

## ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE

Ermäßigungen von 50%\* erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler\_innen\*\*, Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind (Nachweis erforderlich).  
»Bühne frei für Studierende«: die Bühnen-Flatrate für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik, Standort Wuppertal

\* Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzert, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.

\*\* Schüler\_innen zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musicals 6,00 € (Premieren 8,00 €) auf allen Plätzen.

